


| | | | |
|-------------------|--------------------|---|---|
| Seite 1/3 | Revision 01 | Informationen für Kunden & Stakeholder |  THE SPICE COMPANY! |
| Datum 01.01.24 | Verfasser Heine | | |

| Angaben zum Unternehmen und verbundenen Unternehmen | |
|---|---|
| Betriebsgröße/Anzahl Mitarbeiter | < 50 Mitarbeiter |
| Verbundene Unternehmen/Anzahl Mitarbeiter | Ja/8 Mitarbeiter |
| Branchen beider Unternehmen | Lebensmittel |
| Wertschöpfungsbranche | Import, Verarbeitung, Vertrieb |
| <u>Berichtspflichtig nach</u> LkSG CSDDD ESG | nein nein nein |
| Ist ein Lieferkettenmanagement System vorhanden | Ja |
| Beschaffungsstruktur im eigenen Unternehmen | |
| Produktionsländer aus denen die Waren beschafft werden | weltweit |
| Gesamtanzahl der Zulieferer | Ca. 100 |
| Warengruppe, die für das Geschäftsmodell relevant sind | Lebensmittel |
| Rohstoffe, die für das Geschäftsmodell relevant sind | Kräuter, Gewürze, Zusatzstoffe, Salze |
| Verantwortung der Geschäftsleitung | |
| Zuständigkeit für das Risikomanagement | F. Heine, Geschäftsführerin |
| Strategie und Verankerung | |
| Liegt eine Grundsatzerklärung über die Menschenrechtsstrategie vor | Ja, Rev. 01 vom 01.01.2024 |
| Wurde die Grundsatzerklärung für den Berichtszeitraum kommuniziert? | Ja, gegenüber Mitarbeitern und durch Veröffentlichung auf der Website. |
| Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb der eigenen Organisation | |
| Beschreibung, wie die Nachhaltigkeitsstrategie verankert im Unternehmen verankert wurde: | Schaffung von Verantwortlichkeiten (Geschäftsführung) und Einbindung der Abteilungen Einkauf und Qualitätsmanagement. Schulung der Mitarbeiter |
| Risikoanalyse | |
| Ist eine Risikoanalyse zur Lieferkette vorhanden | Ja |
| Welche Risiken wurden in der Risikoanalyse betrachtet | Menschenrechtsverletzungen Umweltverschmutzung Unfaire Arbeitspraktiken Unfaire Betriebs- und Geschäftspraktiken |
| Welche Risiken wurden innerhalb des eigenen Geschäftsbereiches ermittelt? | Keine, das Unternehmen unterliegt den strengen EU-Vorschriften, die gesetzlich bindend sind. |
| Wurde innerhalb der Lieferkette eine Priorisierung vorgenommen? | 1. Betrachtung der unmittelbaren Lieferanten, 2. Auswahl nach Bedeutung für das Unternehmen 3. Gewichtung der Länderrisiken 4. Ermittlung der Lieferantenrisiken |
| Wird eine regelmäßige (jährliche) Risikoanalyse durchgeführt | Nein, die Risikoanalyse wird nur anlassbezogen wiederholt. |
| Präventionsmaßnahmen | |
| Welche Präventionsmaßnahmen werden zur Vorbeugung und Minimierung der prioritären Risiken bei unmittelbaren Zulieferern umgesetzt? | Auswahl der Lieferanten Unterschrift des Code of Conduct Lieferantenfragebogen Gemeinsame Zielvereinbarungen |

| | | | |
|-------------------|--------------------|---|---|
| Seite 2/3 | Revision 01 | Informationen für Kunden & Stakeholder |  THE SPICE COMPANY! |
| Datum 01.01.24 | Verfasser Heine | | |

| | |
|---|---|
| | 3 rd Party Audits bzw. eigene Audits |
| Können Sie bestätigen, dass die Ergebnisse der Risikoanalyse für den Berichtszeitraum intern gem. § 5 Abs. 3 LkSG an die maßgeblichen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, etwa an den Inhaber, die Geschäftsführung oder an die Einkaufsabteilung, kommuniziert wurden. | ja |
| Welche Änderungen bzgl. prioritärer Risiken haben sich im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum ergeben? | Bisher noch keine |
| Verletzungen und Abhilfemaßnahmen | |
| Wurden im Berichtszeitraum Verletzungen im eigenen Geschäftsbereich festgestellt? | Nein |
| Wurden im Berichtszeitraum Verletzungen bei unmittelbaren Zulieferern festgestellt? | Nein |
| Wenn ja, welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um den Verletzungen entgegenzuwirken? | N.N. |
| Haben die Abhilfemaßnahmen zur Beendigung der Verletzung geführt? | N.N. |
| In wie vielen Fällen wurde aufgrund der Verletzungen die Geschäftsbeziehung zu einem oder mehreren unmittelbaren Zulieferern abgebrochen? | N.N. |
| Beschwerdeverfahren | |
| Wird ein Beschwerdeverfahren angeboten und in welcher Form? | Das Beschwerdeverfahren ist auf der Website mit Verknüpfung zu einer E-Mail-Adresse verfügbar |
| Welche potenziell Beteiligten haben hierzu Zugang? | Die Website ist öffentlich zugänglich |
| Welche Personen/Funktionen sind für die Beschwerden zuständig? | F. Heine, GF |
| Welche Vorkehrungen wurden getroffen, insbesondere wie das Beschwerdeverfahren die Vertraulichkeit der Identität von Hinweisgebenden gewährleistet. | Die Angaben können anonymisiert gemacht werden. |
| Sind im Berichtszeitraum Beschwerden eingegangen? | Nein |
| Zu welchen Themen sind Beschwerden eingegangen? | N.N. |
| Welche Schlussfolgerungen und Maßnahmen sind daraus abgeleitet worden? | N.N. |
| Schlußfolgerungen des Risikomanagements | |
| Existiert ein Prozess, das Risikomanagement übergreifend auf seine Angemessenheit und Wirksamkeit hin zu überprüfen? | Anlassbezogene Überprüfung |
| Existieren Prozesse bzw. Maßnahmen, mit denen sichergestellt wird, dass bei der Errichtung und Umsetzung des Risikomanagements die Interessen Ihrer Beschäftigten, der Beschäftigten innerhalb Ihrer Lieferketten und derjenigen, die in sonstiger Weise durch das wirtschaftliche Handeln Ihres Unternehmens oder durch das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens in Ihren Lieferketten in einer geschützten Rechtsposition unmittelbar betroffen sein können, angemessen berücksichtigt werden? | Ja, Verifizierung des Systems anlässlich Überprüfung. |

| | | | |
|-------------------|--------------------|---|---|
| Seite 3/3 | Revision 01 | Informationen für Kunden & Stakeholder |  |
| Datum 01.01.24 | Verfasser Heine | | |

| | |
|--|------------------------------|
| Überwachung des Risikomanagements & Verantwortung der Geschäftsleitung | |
| Welcher Berichtszeitraum wurde bei dem o.g. Fragebogen berücksichtigt? | Erstellungsdatum (1-12/2023) |
| Welche Zuständigkeiten für die Überwachung des Risikomanagements waren im Berichtszeitraum festgelegt? | F. Heine (GF) |
| Wurden im Betrachtungszeitraum eine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht bei Lieferanten bzw. innerhalb des Unternehmens festgestellt? | Nein |
| Beschreiben Sie die daraus festgelegten Maßnahmen. | N.N. |

Erstellt auf Grundlage des BAFA-Fragebogens zur verkürzten Berichtspflicht unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße, Stand 12.12.2023